

HAINZENBERGER

GEMEINDE MITTEILUNGEN



Herausgeber: Gemeinde Hainzenberg, 6280 Hainzenberg, Dörf 360
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Georg Wartelsteiner

Postentgelt bar bezahlt

An einen Haushalt!

Ausgabe Juni 2005

Amtliche Mitteilung

Inhalt

Der Bürgermeister persönlich

**Der Bürgermeister
persönlich**

**Stellenausschreibung
Hauptschule Zell**

**Der Gemeinderat hat
beschlossen**

**Andrea Burgstaller
wieder Landesmeisterin
im Skibob**

Konzerte in Maria Rast

**Geburtstag
Egger Johann - 80**

**Beilage:
Einladung Infoabend
Solartechnik am 7.6.05
in Schwendau**

Liebe Hainzenbergerin,
lieber Hainzenberger!

Diesmal gilt es ein heikles und auch für mich unangenehmes Thema anzusprechen. Wie könnte es auch anders sein – es geht um's liebe Geld. Dass unsere Gemeinde nicht gerade mit Reichtum gesegnet ist, ist ja nichts Neues. Bei fast allen größeren Investitionen sind wir auf die Hilfe von Außen angewiesen. Damit Fördermittel angesprochen werden können, sind gewisse Mindestanforderungen zu erbringen.

Das heißt in unserem Fall bei den Kanalgebühren, dass der vom Land festgelegte, zumutbare Mindestsatz einzuheben ist. Dieser Mindestsatz beläuft sich derzeit auf € 2,18 (oder S 30,-) pro Kubikmeter.

Selbstverständlich wäre es unzumutbar, die Tarifierhöhung von dzt € 1,72 auf € 2,18 in einem Schritt durchzuführen und es wird von Landesseite auch akzeptiert, wenn diese Erhöhung in drei Jahresschritten vollzogen wird. Daher werden wir ab Oktober 2005 pro Kubikmeter Wasserverbrauch eine Kanalgebühr in der Höhe von € 1,87, ab Oktober 2006 € 2,02 und ab Oktober 2007 € 2,18 einheben.

Mit dieser Maßnahme ist aber auch verbunden, dass wir die geforderten Kriterien erfüllen und weitere Mittel für den Ausbau unseres Kanalsystems und für sonstige infrastrukturelle Maßnahmen ansprechen können. Zudem wurde versichert, dass es in nächster Zukunft auf dem Kanalsektor zu keinen weiteren Erhöhungen kommen soll.

Abschließend möchte ich mich noch bei all jenen die an der Aktion ‚SAUBER statt SAUBÄR‘ teilgenommen haben auf diesem Wege herzlich bedanken. Sie haben einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde geleistet.

Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Beim Hauptschulverband Zell am Ziller und Umgebung gelangt ab Mitte August 2005 die Stelle einer

Raumpflegerin

halbtägig mit 29 Wochenstunden zur Neubesetzung.

Zur Erlangung des Dienstpostens sind die österreichische oder EU Staatsbürgerschaft erforderlich. Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen anzuschließen: Lebenslauf, Schul- und Dienstzeugnisse, Strafregisterauszug, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach entsprechender Probezeit nach dem Vertragsbedienstetengesetz.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 24. Juni 2005 beim Marktgemeindegemeindeamt Zell am Ziller, 6280 Zell am Ziller, einzubringen.



Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden künftig die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter www.hainzenberg.tirol.gv.at/beschluesse2005.htm nachgelesen werden.



Sitzung 1/2005 vom 11.02.2005:

- Die geänderte Satzung des Fachschulverbandes Zillertal wird genehmigt.
- Den von der TIWAG beabsichtigten Baumaßnahmen (Bereich Innerberg-Bogger und Unterberg-Tatscher) wird zugestimmt.
- Gegen die gewerberechtliche Genehmigung für den Imbissstand Fleidl Franz wird kein Einwand erhoben.
- Für die Evidenthaltung und Erweiterung des GIS-Datenbestandes wird das Angebot von Dipl.-Ing. Heinz Ebenbichler genehmigt.
- Ein teilweiser Tausch der EDV-Anlage (Server und Arbeitsplatz Kasse) wird zum Preis von € 6.996,79 bei der Firma KufGem EDVGmbH beschlossen.
- Die Errichtung einer Straßenbeleuchtung im Bereich Unterberg - Wohngebiet Waidach wird für das Jahr 2005 beschlossen.

Sitzung 2/2005 vom 09.03.2005:

- Der Aufstellung eines Strommastes durch die TIWAG auf Öffentlichem Gut (Grundparzelle 1.015/1) wird zugestimmt.
- Die Anlieferungszeit für die Sperrmüllabfuhr am Freitag, 16.9.2005, wird von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr festgesetzt.
- Anschaffungen für die FFW-Hainzenberg von Heros-Helmen, Schutzjacken und Handschuhen werden bis zu einem Gesamtbetrag von € 2.000,- genehmigt.
- Der Straßenabtretungsvertrag Weg Lindenhöhe wird genehmigt und der Beschluss für die Übernahme des Weges in das Öffentliche Gut gefasst.
- Die Straßenkehrung 2005 wird an die Fa. Derfesser, Vomp, zum Stundensatz von € 54,00 netto vergeben.

Sitzung 3/2005 vom 03.04.2005:

- Um in den vollen Genuss von Förderungsmitteln durch das Land zu kommen wird beschlossen die Kanalgebühr von derzeit € 1,72 pro m³ wie folgt zu erhöhen:
Ab 1.10.2005 – € 1,87 brutto
Ab 1.10.2006 – € 2,02 brutto
Ab 1.10.2007 - € 2,18 brutto
- Gegen die gewerberechtliche Genehmigung für den Imbissraum Margit Geisler wird kein Einwand erhoben.
- Die Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2004 gegenüber dem Voranschlag werden genehmigt.
- Die Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2004 in der Höhe von € 145.877,44 werden genehmigt.
- Die Jahresrechnung 2004 wird genehmigt.

Sitzung 4/2005 vom 17.05.2005:

- Der Ergänzungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Abfallwirtschaftsverband Unterland betreffend die AMBA Tirol (Ahrental Mechanisch Biologische Abfallbehandlungsanlage) wird genehmigt. Mit dem Vertrag beauftragt die Gemeinde den Abfallwirtschaftsverband mit der Behandlung des gesamten in der Gemeinde eingesammelten Haus- und Sperrmülls für einen Zeitraum von 15 Jahren ab der Inbetriebnahme der MBA.
- Gegen die gewerberechtliche Genehmigung für Änderungen bei der genehmigten Betriebsanlage Tischlerei Tipotsch Johann (Austausch einer Kreissäge und Einbau einer Filteranlage) wird kein Einwand erhoben.
- Einer Abtretung der Felbertauernstraßen Aktien an das Land wird nicht zugestimmt (Die Gemeinde Hainzenberg besitzt 3 Aktien).
- Die vorliegende Rechnung der Fa. Kogler über Feuerwehrausrüstung in der Höhe von € 2.973,44 wird genehmigt.
- Im Bereich „Wiesbergweg“ wird im Zuge der Grabungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung eine Oberflächenentwässerung eingebaut.
- Im Bereich des Hofer-Marktes ist eine Sanierung des Leitnhäuslweges und ein Rückbau der südlichen Einfahrt in die B 169 Zillertal Straße geplant.

Andrea Burgstaller wieder Landesmeisterin!

Bei der diesjährigen Meisterehrung der Tiroler Landesregierung am 15.4.2005 in Innsbruck wurde **Andrea Burgstaller**, Unterberg 82, zum 8. Mal in Folge als

Tiroler Meisterin im Skibobsport geehrt.

Dieses große Fest des Sports in Tirol versammelte etwa 1000 Sportler und Funktionäre in der Dogana und wurde von LH-Stv. Hannes Gschwendtner moderiert.

Die Gemeinde gratuliert zu diesem großartigen sportlichen Erfolg noch einmal recht herzlich.



v. r.: LH-Stv. Hannes Gschwendtner, Andrea Burgstaller, Reinhard Ebster aus Uderns, Dr. Georg Petzer, Vorsitzender d. Landesportrates.

Konzerte in Maria Rast

Auch dieses Jahr finden in den Sommermonaten wieder Konzerte in unserer Wallfahrtskirche Maria Rast statt. Folgende Künstler konnten verpflichtet werden:

- 16.06.05 **Ensemble Corda e Voce** (Musik aus fünf Jahrhunderten Saiteninstrumente und Gesang)
01.07.05 **Helmut Sprenger** (Kunst der Fuge)
08.07.05 **Gaudeamus** (Streicherquartett – Werke von Beethoven, Schubert, Grieg)
18.08.05 **Moskau Streichtrio** (Werke von Mozart, Beethoven)
30.09.05 **Saxessfools** (Saxophon von Barock bis Gegenwart)

Weitere Informationen zu den einzelnen Konzerten finden Interessierte auf der Internetseite der Gemeinde Hainzenberg (www.hainzenberg.tirol.gv.at/kulturveranstaltungen2005.htm)

Die Gemeinde Hainzenberg bedankt sich an dieser Stelle auch herzlich bei unserem Pfarrer Dr. Ignaz Steinwender, mit dessen Erlaubnis die Wallfahrtskirche erneut für die Konzertreihe genutzt werden darf.



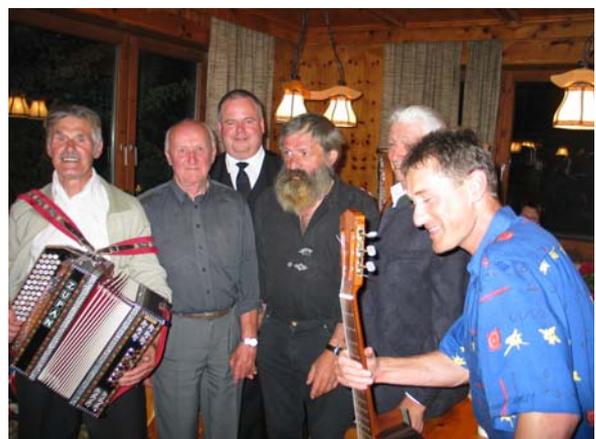
Ensemble Corda e Voce (16.06.05)

Eintritt für die Konzerte ist frei (freiwillige Spenden). Auf viele interessierte Zuhörer freuen sich die Künstler.

Geburtstag

Am Dienstag, den 31.5.2005, konnte Herr Egger Johann, Unterberg 204, seinen 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Georg Wartelsteiner überbrachte „Wiesberg Hansl“ die besten Glückwünsche der Gemeinde. Es ist bewundernswert mit welchem Fleiß Hansl alleine die ganze Arbeit am Hof verrichtet. Aber Hansl hat Freude an seiner Aufgabe und ist dadurch im Herzen jung geblieben. Das sieht man auch an seiner Aussage zum Thema Arbeit vor unzähligen Gratulanten in der Stube: „Derzeit schaffe ich das noch gut, aber was wird sein, wenn ich einmal älter werde?“

Wir wünschen dem Jubilar auf diesem Wege noch einmal alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.



Der Jubilar musizierte für seine Gratulanten: von links: Jubilar Johann Egger, Albert Schweiberer, Bürgermeister Georg Wartelsteiner, Max Egger, Josef Rohrmoser und Franz Brugger.

Ja zu Solar!

Informationsabend

Solaranlagen: Technik – Förderungen – Kosten

07. Juni, 19 - 21 Uhr, Schwendau, Kultursaal der Volksschule Schwendau / Hippach



Liebe GemeindebürgerInnen,

Geringe Heizkosten, attraktive Förderungen, saubere Luft – starke Argumente sprechen für die Investition in eine Solaranlage. Deswegen: Ergreifen Sie jetzt die Chance, nutzen Sie das Informationsangebot und machen Sie sich unabhängig von steigenden Energiepreisen.

Mit umweltfreundlicher Sonnenenergie zum Nulltarif! Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

*Ihr Bürgermeister
Georg Wartelsteiner*

Steigende Energiepreise und interessante Förderangebote machen Solaranlagen jetzt auch wirtschaftlich attraktiv. Experten von Energie Tirol informieren auf der Veranstaltung neben technischen Fragen auch über alles Wissenswerte zu Förderungen und Kosten.

Ab 19 Uhr Impulsreferate zu den Themen:

Solaranlagen für Warmwasser und Heizung

Kollektorarten, Größe und Auslegung, Ausrichtung

Bauen mit der Sonne

Grundregeln, Tipps und Hinweise

Solaranlagen rechnen sich!

Förderungen und Kosten von Solaranlagen

Ab 20 Uhr Direktberatung für Ihre ganz persönlichen Fragen:

Allgemeine Solarberatung

Was muss ich bei der Planung meiner Solaranlage beachten?
Energieberater informieren auch über energiesparendes Bauen.

EDV-Berechnung Ihrer Solaranlage

Wie lege ich meine Solaranlage aus?
Lassen Sie sich Ihre Anlage computergestützt berechnen.

Informationen zu Landesförderungen

Wie fördert das Land Tirol den Bau einer Solaranlage?
Informieren Sie sich über die Förderbestimmungen.

